

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Huje am 25.04.2023.

Ort: Alte Schule, Dorfstraße 16, in Huje

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Amtsvorsteherin Renate Lüschow

Gemeindevertreter/in

Ann-Kathrin Böge

Mark Böge

Janine Bublat

Elgin Dammann

Hubert Maaß

Sigrid Mann

Kai Schnoor

Jens-Uwe Veit

Protokollführer/-in

Nina Kruse

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 14.04.2023 zu Dienstag, den 25.04.2023, zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.01.2023
- 4 Bericht der Bürgermeisterin
- 5 Aufstellung eines Kanalsanierungskonzeptes für die Schmutz- u. Mischwasser-Anschlussleitungen
Vorlage: Huj/BA/544/2023
- 6 Anmietung eines Lagerraums
- 7 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: Huj/AfF/250/2023
- 8 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Renate Lüschow begrüßt die Gemeindevertreter/innen sowie die Protokollführerin Frau Kruse zur letzten Sitzung der Gemeindevertretung in dieser Amtsperiode, sowie der letzten regulären Sitzung in Ihrer langjährigen Amtszeit als Bürgermeisterin der Gemeinde Huje.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung spricht die Bürgermeisterin dem Gemeindevertreter Herrn Hubert Maaß im Namen der Gemeinde Huje Dank und Anerkennung für seine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit aus und überreicht ihm eine Urkunde.



Herr Maaß bedankt sich für die Worte und für die stets harmonische Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung.

Zudem spricht die Bürgermeisterin Dankesworte an Frau Elgin Dammann und Frau Sigrid Mann für das große Engagement und die Unterstützung im Zusammenhang mit den im Jahr 2015 sowie aktuell - begründet durch den Ukraine-Krieg - nach Deutschland geflüchteten Menschen.

Beide erhalten als Dank und Anerkennung einen Gutschein.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

Eine Einwohnerin erkundigt sich aus gegebenem Anlass, ob die Nutzung der Räumlichkeiten in der Alten Schule für die Ausrichtung von Trauerveranstaltungen grundsätzlich erwünscht ist und ermöglicht werden könnte.

Frau Lüschof führt aus, dass diese Entscheidung der „*nächsten Gemeindevertretung*“ nach der Kommunalwahl in diesem Jahr obliege.

Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, die Angelegenheit in der ersten Sitzung nach der konstituierenden Sitzung zu behandeln.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.01.2023

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.01.2023 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht der Bürgermeisterin

Bezüglich des Berichtes der Bürgermeisterin wird auf die entsprechende Anlage zur Sitzungsniederschrift verwiesen.

**TOP 5: Aufstellung eines Kanalsanierungskonzeptes für die Schmutz- u. Mischwasser-Anschlussleitungen
Vorlage: Huj/BA/544/2023**

Bürgermeisterin Renate Lüschof führt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage kurz in den Sachverhalt ein.

In den Jahren 2021 und 2022 wurden die Schmutz- und Mischwasseranschlussleitungen im Gemeindegebiet inspiziert.

Die aus der Inspektion gewonnenen Erkenntnisse müssen im nächsten Schritt in ein Sanierungskonzept zusammengefasst, nach Prioritäten (Schadensklassen) geordnet und preislich abgebildet werden.

Für die Aufstellung eines Sanierungskonzeptes wurde von der Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner mbH, welche auch die Kanalinspektion begleitet hat, ein Angebot zur Umsetzung angefertigt.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurden im Haushalt 2023 18.000 Euro bereitgestellt.

Beschluss:

Schmutz- und Mischwasser-Anschlussleitungen im Gemeindegebiet an die Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner mbH zu vergeben und die Bürgermeisterin zu ermächtigen, die erforderlichen Aufträge im Zusammenhang mit der Aufstellung des Kanalsanierungskonzeptes zu erteilen, auch wenn der in der Hauptsatzung genannte Höchstbetrag überschritten wird.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

Vor Eintritt in den folgenden Tagesordnungspunkt 6 „Anmietung eines Lagerraums“ erklärt sich Herr Hubert Maaß in der Angelegenheit für befangen und verlässt den Raum.

TOP 6: Anmietung eines Lagerraums

Die Bürgermeisterin zeigt auf, dass sich in der Gemeinde über die Jahre einige, zum Teil auch sperrige, Gegenstände (*u. a. eine Hüpfburg für das Kinderfest, Bierzeltgarnituren sowie ein Festzelt*) angesammelt haben.

Sie legt dar, dass die Alte Schule zwar über zusätzlichen Lagerraum verfügt, sie aber durch die genannten Gegenstände eine schnelle Auslastung des Raumes erwarte. Vor diesem Hintergrund bestehe die Überlegung einige der Gegenstände - gegen ein Entgelt - in einem Lageraum bei Herrn Maaß unterzubringen. Dieser Raum sei jederzeit zugänglich und von ausreichender Größe.

Es folgt ein kurzer Austausch zu dem Vorschlag und zu weiteren Lagermöglichkeiten, welcher zum Ergebnis hat, dass der Lagerraum bei Herrn Maaß genutzt werden sollte.

Die Gemeindevertreter/innen sind sich einig, dass der beschriebene Raum zeitnah in Augenschein genommen werden soll. Im Anschluss soll Herr Maaß ein Angebot über eine mögliche Miete unterbreitet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die genannte Lagermöglichkeit zu Nutzen und zeitnah ein entsprechendes Angebot für eine Miete abzugeben.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür 2 enthalten

Herr Maaß nimmt wieder an der Sitzung teil und wird über den gefassten Beschluss informiert.

TOP 7: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: Huj/AfF/250/2023

Frau Lüschoff bittet den Finanzausschussvorsitzenden, Herrn Veit, um Ausführungen zu dem 1. Nachtragshaushaltsplan.

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf den Vorbericht zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2023 (*siehe Anhang zur Beschlussvorlage Nr. Huj/AfF/250/2023*) verwiesen.

Herr Veit führt aus, dass es bei dem vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes, aufgrund neuer Erkenntnisse, noch Anpassungsbedarf gebe und beziffert die einzelnen Veränderungen gegenüber der Entwurfsfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 in der Entwurfsfassung mit nachfolgenden Änderungen zu erlassen.

Änderungen im Ergebnisplan:

Produktkonto	Ansatz Haushaltsplan (in EUR)	Ansatz im vorl. Entwurf 1. Nachtrag (in EUR)	Ansatz neu 1. Nachtrag (in EUR)	Begründung
53801.5241040	2.100	2.100	3.500	Wiederholung der Schlammspiegelmessung
61101.5341000	20.000	50.000	80.000	Höhere Gewerbesteuerumlage durch hohes Gewerbesteueraufkommen

Änderungen im Finanzplan:

Produktkonto	Ansatz Haushaltsplan (in EUR)	Ansatz im vorl. Entwurf 1. Nachtrag (in EUR)	Ansatz neu 1. Nachtrag (in EUR)	Begründung
54101.0460000	-	-	500	Beschaffung von weiteren Buchstaben für die Infotafel am Ortseingang

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

8.1.

Frau Bublat erkundigt sich nach den Eigentumsverhältnissen zu einer Grünfläche in der *Bäckerstraße*. Sie berichtet von weit hervor gewachsenen Sträuchern.

Herr Maaß erklärt sich bereit, sich der Angelegenheit anzunehmen.

8.2.

Sie informiert sich ferner nach einem Austausch eines schlecht lesbaren „Tempo 30 Schildes“ in der *Bäckerstraße*.

Frau Lüschoff berichtet, dass ein neues Exemplar bereits geliefert wurde und zeitnah installiert wird.

8.3.

Herr Veit schlägt vor, in der Nähe der Fläche der zukünftigen Streuobstwiese eine Sitzbank zu positionieren. Der Wunsch könnte dem Verein „*Wind tut Gutes*“ gemeldet werden.

Der Vorschlag trifft auf Zustimmung.

8.4.

Herr Maaß bittet um Auskunft, ob die Robinien am Löschteich der Gemeinde durch ihn gekürzt werden sollen.

Dies wird von den Anwesenden bejaht.

8.5.

Zudem sei ihm der Wunsch einiger Anwohner aus der Straße *Kaakslande*, auf einem Grünstreifen am Löschteich eine Tanne zu pflanzen, zu Ohren gekommen.

Hintergrund sei, dass in den vergangenen Jahren durch die Anwohner zur Weihnachtszeit ein Weihnachtsbaum an der genannten Stelle aufgestellt wurde und durch einen dauerhaft an dem Ort stehenden Baum Ressourcen gespart werden könnten.

Die Gemeindevertretung ist sich einig das Thema noch einmal aufzugreifen und zu beraten, sofern eine offizielle Anfrage zur Bepflanzung der Fläche eingeht.

8.6.

Herr Maaß setzt die Mitglieder der Gemeindevertretung weiterhin darüber in Kenntnis, dass im Lagerraum der Alten Schule noch Regale sowie die notwendige Elektrik installiert werden muss.

Die Elektroinstallation wird zeitnah erfolgen.

Bezüglich der Auswahl sowie der Anordnung Regale muss jedoch noch eine angemessene Lösung gefunden werden. Zu diesem Thema folgt ein kurzer Austausch.

8.7.

Herr Böge teilt mit, dass die Verkehrsschilder („*Rechts vor Links*“) welche sich im Bereich des Windparks auf dem Wirtschaftsweg zwischen dem Gemeinden Huje und Nutteln befinden, stark beschädigt sind und teilweise nicht mehr gerade am Wegesrand stehen.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Schilder ersetzt werden sollen. Frau Lüschor erklärt sich bereit in dieser Angelegenheit mit dem Ordnungsamt des Amtes Itzehoe-Land Kontakt aufzunehmen.

8.8.

Herr Böge äußert zudem die Idee, vor den Eingang zur Sandkuhle, welche sich am Ortsausgang in Richtung der Gemeinde Oldendorf befindet, eine Kette zu spannen. Diese soll unbefugte am Zutritt hindern.

Da unter den Anwesenden Uneinigkeit über die Eigentumsverhältnisse besteht, beschließt Frau Lüschor zunächst Kontakt mit der Amtsverwaltung aufnehmen zu wollen.

8.9.

Herr Schnoor informiert die Anwesenden über den Kauf von mehreren Karpfen, welche den Löschteich der Gemeinde beziehen sollen.

8.10.

Frau Lüschor berichtet auf Anfrage von den bestehenden Unklarheiten im Zusammenhang mit dem Kaufvorhaben eines Grundstücks, welches sich im Bereich der Zuwegung zur geplanten Streuobstwiese befindet.

Abschließend bedankt sich die Bürgermeisterin Renate Lüschoff für die langjährige harmonische Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung sowie für die Unterstützung jedes einzelnen Mitglieds. Die ehrenamtliche Tätigkeit habe sie stets mit Freude erfüllt.

Sie wünscht der folgenden Gemeindevertretung eine glückliche Hand und weiterhin Freude an der Tätigkeit.

.....
Renate Lüschoff
Bürgermeisterin

.....
Nina Kruse
Protokollführerin